



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 09.04.2014

2014/132
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2014	
Rat der Stadt	08.05.2014	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Kämmerin

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.830,00 €)

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 31.12.2013) wird mit einer Erhöhung des erwarteten Verlustes von 983.210,00 € auf 1.049.710,00 € gerechnet. Verursacht ist die Verschlechterung des Ergebnisses durch geringe Einnahmen aus der Vermietung der Stadthalle an das WLT und aus den Vermietungen des Haus der Wirtschaft. Zudem wurden höhere Aufwendungen ausgelöst durch die erforderliche Kompensierung von Langzeiterkrankungen durch Aushilfen, sowie durch die Beseitigung zweier Wasserschäden in der Stadthalle und im Haus der Wirtschaft. Die Wasserschäden wurden verursacht durch ein Unwetter am 20.06.2013 und einen Rohrbruch am 24.08.2013. Die zusätzlichen Aufwendungen aus den Wasserschäden werden im Jahresabschluss als außerordentliche Aufwendungen nachgewiesen. Ein großer Teil der Kosten für die Wasserschäden wurden durch die Stadt Castrop-Rauxel erstattet.

Im Rahmen der Änderungen des Gesellschaftervertrages der Forum GmbH wurde das Stammkapital zum festgelegten Umrechnungskurs in Euro umgerechnet und aufgerundet. Somit besitzt die Stadt Castrop-Rauxel nun einen Geschäftsanteil in Höhe von 127.830,00 €. Die Sparkasse Vest Recklinghausen besitzt einen Geschäftsanteil in Höhe von 63.915,00 €.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaftern Stadt Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet.

Die Berichterstattung bezieht sich auf den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH zum 31.12.2013. Da mit dem 30.09.2011 die öffentliche Förderung endgültig ausgelaufen ist wurden zu diesem Zeitpunkt auch die wesentlichen operativen Tätigkeiten der Projektgesellschaft beendet, so dass sich für das vierte Quartal 2013 keine Veränderungen oder Ergänzungen ergeben.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm bis zum 30.09.2011 zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch. Die nach den vorliegenden Förderbescheiden der NRW.BANK nicht gedeckten Kosten in Höhe von 10 v. H. der nicht rentierlichen Kosten (förderbare Projektkosten abzüglich anzurechnender Erlöse), wurden vom Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH als sogenannter Eigenanteil getragen.

Für die Zeit ab dem 01.10.2011 erstattet der Gesellschafter RAG Montan Immobilien mbH der EMW den ihr entstehenden Aufwand. Die Fixierung dieser Regelung, die im Fördermodell bereits so angelegt ist, erfolgt durch den zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Projektdurchführungsvertrag.

Erteilung von Aufträgen in 2013

Grundwassersanierung-/sicherungsmaßnahmen

Südwestlicher Grundwasserschaden

Der aktuelle Bericht 2012 liegt nunmehr vor. Zusammenfassend stellt der Gutachter fest, dass die Prüfkriterien zur Wirksamkeit des MNA-Konzeptes bisher eingehalten werden. Eine planmäßige Probenahme fand im Oktober 2013 statt.

Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Gutachterleistungen sowie die chemischen Analysen und Grundwasserstandsmessungen wurde bis ins Jahr 2017 das Büro Landplus beauftragt.

Nordöstlicher Grundwasserschaden

Im Oktober 2013 formuliert der Gutachter, dass die Anforderungen an die im öffentlichen-rechtlichen Sanierungsvertrag formulierten Prüfkriterien des MNA-Konzeptes eingehalten werden.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %

(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Nach Information der Geschäftsführung wird der Jahresabschluss der WiN Emscher-Lippe GmbH derzeit noch erstellt. Eine Aktualisierung kann somit erst bei der zweiten Berichterstattung im Jahr 2014 erfolgen.

LEG Wohnen NRW

(ehemals GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	IV. Quartal 2013
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.942 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	87 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	431.638 €
Erlösschmälerungen:	353.528 €

Ertragslage/Finanzlage

Die beschlossene Dividendenausschüttung für die Stadt Castrop-Rauxel beträgt 3.681,30 €.

Volksbank eG Waltrop

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 0,003 %

(Geschäftsanteil in €: 255,65 €)

Aufgrund der Geringfügigkeit der Beteiligung wird hier auf eine Berichterstattung verzichtet.

EUV Stadtbetrieb

Der Jahresabschluss 2013 wird im Mai 2014 durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und voraussichtlich in der Sitzung des Verwaltungsrates im September 2014 verabschiedet.

Für das I. Quartal 2014 lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Abweichungen gegenüber den Planansätzen feststellen.

Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 50,1 %

(Geschäftsanteil in €: 12.525,00 €)

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.891,91 € sowie der Verlustvortrag in Höhe von 148,45 € erfolgt gemäß Beschlussvorlage der Gesellschafterversammlung vom 14.03.2014 auf neue Rechnung. Dieser Jahresfehlbetrag ist insbesondere auf die Aufwendungen zum operativen Vertriebsstart zurückzuführen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen den Stadtwerken Castrop-Rauxel ca. 600 Verträge zur Versorgung vor.

Für das I. Quartal 2014 lassen sich bisher keine Abweichungen gegenüber den Planansätzen feststellen.